

## MEDIENINFORMATON

### **Aids – „Bei Früherkennung eine sehr gut behandelbare Krankheit“**

**Rund 120 HIV-Patienten werden im Klinikum-Klagenfurt am Wörthersee behandelt. Ihre Krankheit ist zwar unheilbar, aber gut therapierbar.**

HIV-Patienten haben es in Kärnten nicht leicht. Obwohl der Kontakt nicht ansteckend ist, werden sie von der Gesellschaft ausgegrenzt. Allein einen Zahnarzt zu finden, der sie behandelt, ist eine echte Herausforderung. „Schuld daran ist die Unwissenheit der Menschen über die Ansteckung, sogar im ärztlichen Bereich“, weiß OA DDr. Manfred Kanatschnig von der Klinik für Innere Medizin 1 in Klagenfurt. In der HIV-Ambulanz werden rund 120 Patienten behandelt.

„Die wenigsten wissen, dass Aids eine sehr gut behandelbare Krankheit ist und die Lebenserwartung immer höher wird, ja sich bereits der Lebenserwartung der Normalbevölkerung angleicht“, erklärt Kanatschnig. Mit der richtigen Therapie kann das Virus so weit unterdrückt werden, dass es im Blut nicht mehr nachweisbar ist, das Immunsystem sich wieder normalisiert. Allerdings ist es wichtig, die Therapie rechtzeitig zu beginnen und nicht dazwischen abubrechen. „Leider kommen viele erst viel zu spät zu uns. Wenn die Krankheit im Endstadium ist, kann man sie nur schwer behandeln“, sagt Kanatschnig. Daher müssen die Bevölkerung sowie die niedergelassenen Ärzte stärker sensibilisiert werden. Denn sehr oft verdrängen die Patienten die Möglichkeit einer HIV-Ansteckung oder es werden typische Symptome einfach übergangen. „Die Häufigkeit von HIV in der Bevölkerung ist bei uns relativ gering. Trotzdem hat jeder, der sich nicht schützt, das Risiko einer Erkrankung. Besonders gefährdet sind Heterosexuelle, die Sexualltourismus in Hochprävalenzländern pflegen, z.B. Südostasien und Afrika südlich der Sahara, weiters Drogenabhängige oder Homosexuelle mit ungeschütztem Geschlechtsverkehr“, erklärt Kanatschnig.

Tests können bei jedem niedergelassenen Arzt durchgeführt werden, bei der Aidshilfe Kärnten werden HIV-Tests kostenlos angeboten. Die Therapie erfolgt in der HIV-

Ambulanz im Klinikum-Klagenfurt. „Wir arbeiten eng mit der Aidshilfe Kärnten zusammen“, bestätigt Kanatschnig. Der Welt-Aidstag am 1. Dezember ist ein guter Anlass, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und mit Vorurteilen gegenüber Aids-Patienten endgültig aufzuräumen.

Box:

Hier finden Sie Hilfe:

Wer sich anonym testen und beraten lassen möchte, kann dies bei der Aidshilfe Kärnten, Bahnhofstraße 22, 9020 Klagenfurt, tun. Testung: Dienstag 17 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon: 0463/55 1 28, [www.hiv.at](http://www.hiv.at)

Die HIV-Ambulanz im Klinikum-Klagenfurt zählt zu den in Österreich anerkannten Zentren und ist in die onkologische Ambulanz integriert. Patienten können sich anonym behandeln lassen. Terminvereinbarung Mo-Do 8:00-18:00, Fr 8:00-12:00. Telefon: **0463/538 DW 31170 bzw. DW 22906.**